



Datum: 28.01.2019
Ansprechpartner/in: Friederike Günther
Telefon: 02202 / 142302
Telefax: 02202 / 14702419

E-Mail: pressebuero@stadt-gl.de
Internet: www.bergischgladbach.de

Pressebüro
der Stadt Bergisch Gladbach

Rathaus Stadtmitte, Zimmer 7
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

PRESSEMITTEILUNG

017 - 2019-01-28 PM Neuwahl des Inklusionsbeirates – Vereine und Verbände können Vorschläge machen

Die Amtsperiode des derzeitigen Beirates endet und in 2019 wählt der Rat der Stadt Bergisch Gladbach einen neuen Inklusionsbeirat.

Was macht der Inklusionsbeirat?

Der Inklusionsbeirat erarbeitet Empfehlungen zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderung in Bergisch Gladbach. Er berät und unterstützt insbesondere Rat und Verwaltung, damit die besonderen Lebensinteressen der Menschen mit Behinderung in Diskussions- und Entscheidungsprozessen der kommunalen Gremien berücksichtigt werden. Mit einer engagierten Besetzung kann der Beirat viel bewegen. So hat er sich unter anderem dafür eingesetzt, dass es einen barrierearmen Zugang zum und innerhalb des Historischen Rathauses oder dass es ein Blindenleitsystem in der Fußgängerzone in der Stadtmitte gibt. Die Mitglieder des Beirates arbeiten ehrenamtlich, überparteilich und überkonfessionell.

Der Beirat ist aber auch gleichzeitig Ansprechpartner für Menschen mit Behinderung und kann Anregungen und Fragen bearbeiten.

Wie viele Mitglieder hat der Beirat?

Dem Beirat gehören neun stimmberechtigte Mitglieder sowie jeweils ein persönlicher Stellvertreter an. Durch diese 18 Mitglieder sollen möglichst viele Behinderungsformen,

die Selbsthilfe, die Träger der Behindertenhilfe und die Sportvereine, die Behindertensport anbieten, mit einer Stimme im Beirat vertreten sein.

Gesucht werden Kandidatinnen und Kandidaten für die Neuwahl des Beirates

Die Kandidaten können nicht direkt, sondern nur durch ortsansässige Behinderten (Selbsthilfe-) Organisationen, sowie Träger von und Einrichtungen und Maßnahmen der Behindertenhilfe vorgeschlagen werden. Das gleiche gilt auch für Sportvereine, die Behindertensport im Repertoire haben, erklärt die Inklusionsbeauftragte der Stadt, Monika Hiller. Die Mitglieder und ihre Stellvertreter müssen zudem Ihren Hauptwohnsitz in Bergisch Gladbach haben. Ausgenommen von dieser Bedingung sind Mitglieder von Trägern von Einrichtungen der Behindertenhilfe, die Menschen mit Behinderung betreuen.

Die Amtsperiode für den ehrenamtlichen Einsatz beträgt fünf Jahre. Der Beirat tagt in der Regel vier Mal im Jahr. Die Sitzungen sind öffentlich und finden im Ratssaal des Technischen Rathauses in Bensberg statt. Die Termine werden auf der Homepage der Stadt im Ratsinformationssystem bekannt gegeben.

<https://mandatsinfo.bergischgladbach.de/bi/info.asp?smcnavgrou=0>

Kandidatenvorschläge können bis zum 28. Februar 2019 an Monika Hiller, Inklusionsbeauftragte der Stadt, gerichtet werden.

E-Mail an: m.hiller@stadt-gl.de